FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

01. Dezember 2016

Thema: Schiffe versenken

Alfred Hartmann, Präsident des Verbandes Deutscher Reeder Anfang Dezember 2016: "Seit 2012 haben wir 1.000 und damit 25 % der Schiffe vom Standort Deutschland verloren."

Klaus Harald Holocher, Professor für Europäische Verkehrswirtschaft und Hafenmanagement an der Jade Hochschule Mitte Dezember 2016: "Das ist ein historischer Tiefstand." Er kommentierte damit den Fakt, dass nur noch 339 Schiffe unter deutscher Flagge auf den Ozeanen fahren.*

Wie auch immer, die deutsche Handelsflotte schrumpft weiter. Die sich logischerweise daraus ergebende und befürchtete Gefahr: Die Schiffe werden ja nicht verschrottet, sondern billig aufgekauft, und das ermöglicht ihren neuen Eignern, Frachtraten noch weiter zu drücken.

Die anhaltend negative Entwicklung schlägt natürlich auf die Häfen durch. In Deutschlands wichtigstem Hafen stagniert der Umsatz nach Vorlage der jüngsten Zahlen auch 2016: Hamburg wird seinen an Antwerpen verlorenen Platz als zweitgrößter europäischer Hafen nach Rotterdam so schnell nicht zurückgewinnen. Die Belgier haben ihrem deutschen Konkurrenten 2016 weitere Marktanteile abgenommen.

Schwacher Trost: Das Geschäft mit den Kreuzfahrern boomt. 2017 werden an die Traumschiffe Hamburg 200 Mal anlaufen. Mit insgesamt 800.000 ankommenden bzw. abreisenden Passagieren.

*) Zwar zählen weitere 2.342 Schiffe zur deutschen Handelsflotte, sie fahren jedoch unter fremder Flagge.

FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:
Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.